

Die vier Quadranten und ihre psychoenergetischen Wechselbeziehungen
Odontone als Somatotopie und Projektionsfeld physio-sozio-psycho-emotionaler Konflikte

Zuordnungen von Friedrich Ochsenreither
kategoriale Definitionen nach Max Lüscher
Zuordnungen nach Antonie Peppler
Zuordnungen entsprechend der Psychosomatischen Energetik (PSE) nach Reimar und Ulrike Banis
pathische Kategorien nach Victor von Weizsäcker
Zuordnungen im „Kreuz der Wirklichkeit“ von Eugen Rosenstock-Huessy

Yang des Yang	Himmel - Wünsche - Person				Yang des Yin
RECHTS (linke Hirnhälfte)	Element Feuer				LINKS (rechte Hirnhälfte)
ZUKUNFT	VERGANGENHEIT				
Ich will mich nach außen hin kundtun			Ich will mein Inneres ausleben		
Energieentwicklung durch gelebte Spiritualität	fremdbestimmte körperliche und geistige Verarbeitungs-konflikte	Darstellung des ICHs nach außen	Angst / Partnerschaft	innere Veränderungs-bereitschaft	Verarbeitungs-konflikte, die eigenes Tun verlangen
Der Andere verdrängt ein akutes Problem			Der Patient verdrängt ein akutes Problem		
Charaktertyp (CT): Cholерiker			Charaktertyp (CT): Phlegmatiker		
Simvita CT-spezifische vegetative Blockade			Paravita CT-spezifische vegetative Blockade		
8 fühlt sich isoliert			9 unterdrückt seine Wut		
10 will mehr haben			11 hungrig und unzufrieden		
Chavita 3			Chavita 5		
12 geistig überanstrengt			15 übermäßige Sorge		
Chavita 4			Chavita 4		
therapeutisch notwendige Komplementärfarbe: Gelb			therapeutisch notwendige Komplementärfarbe: Rot		
Farbe nach Lüscher GRÜN			Farbe nach Lüscher BLAU		
Entscheidungen (nicht) treffen sollen			Entscheidungen (nicht) treffen dürfen		
Kampf gegen Widerstände			Beziehungskonflikte		
Integration			Separation		
Oberkiefer RECHTS			Oberkiefer LINKS		
Ber und 9er			Eckzahn		
pränatale Va-terprägung			4 familiäre Rolle		
5 Lebensmotivation			Vitalkraft		
6 gesellschaftliche Position			Schutz Vater		
8			7 Individualität		
1			2		

ZUKUNFT	ins Leben rufen				VERGANGENHEIT	ins Leben gerufen			
Zeit-achse	Hoffnung/ Befürchtung (ICH)				Bestimmung Gegenwart (DU)	Kultur Tradition			
gelenk	PRÄJEKTIVUM – Reich Gottes				Geschichte – TRAJEKTIVUM				
müssen	8 rationale Freiheit Umsetzung	7 Kommunikation	3 rationale Veränderungs-kapazität	2 Part- männ-ner- liche schaft Rolle	1 Part- weib-ner- liche schaft Rolle	2 emotionale Veränderungs-kapazität	5 Verhalten	4 Kinder	8 emotionale Freiheit Umsetzung
Fremdein-fluß ver-hindert selbstbe-stimmtes Handeln	Unterkiefer RECHTS				Unterkiefer LINKS				
fremdbestimmter Dauerstress				Aktivität Variabilität					
Integration				Separation					
überfordernde Umstände				Entscheidungen (nicht) treffen können					
Farbe nach Lüscher ROT				Farbe nach Lüscher GRÜN					
therapeutisch notwendige Komplementärfarbe: Blau				therapeutisch notwendige Komplementärfarbe: Rot					
Chavita 2				Chavita 1					
5 verausgabt seine Kraft				6 durchhalten wollen					
7 stärker tun als man ist				20 sozial gehemmt					
Chavita 6				Chavita 7					
19 Entschlüsse fallen schwer				21 überfordert sich selbst					
23 innerlich verkrampt				22 geistig unruhig					
Chavita 4				Chavita 4					
16 existentiell verängstigt				13 gekränkt, zurückgezogen					
Neurovita CT-spezifische vegetative Blockade				Anxiovita CT-spezifische vegetative Blockade					
Charaktertyp: Sanguiniker				Charaktertyp: Melancholiker					
Energie-frei-setzung durch gelebte Exotierik				Ausdruck der Veränderungs-bereitschaft					
körperliche und geistige Verarbeitungs-konflikte				Verarbeitungs-konflikte oder Ärger, die eigenes Tun verlangen					
Außen				Innen					
ererbte Probleme				karmische Probleme					
ZUKUNFT Ich verwirkliche Konkretes				VERGANGENHEIT Ich konkretisiere meine Feinfähigkeit					
RECHTS Element Luft				LINKS Element Erde					
Yang des Yang				Erde - Verwirklichung - Individuum					
Yin des Yin				Yin des Yin					

Pathische Kategorien nach Victor von Weizsäcker	
müssen: zur Entscheidung bestimmt sein: „früß oder stirb“, „werden und vergehen“, „sein oder nicht sein“	oder nicht entscheiden können / dürfen / wollen / sollen
können: Entscheidungen (nicht) treffen können: Wer ko', der ko' oder der Traum vom „wieder kraftvoll zubeißen können“	oder nicht entscheiden dürfen / wollen / sollen
wollen: Entscheidungen (nicht) treffen wollen: „ich will auch einmal“ oder „Den Zahn zieh ich dir“	oder nicht entscheiden können / dürfen / sollen
dürfen: Entscheidungen (nicht) treffen dürfen: „Die anderen dürfen, und ich darf nicht“	oder nicht entscheiden können / wollen / sollen
sollen: Entscheidungen (nicht) treffen sollen: „Die Bürde der Pflicht, die zu Freude werden soll“	oder nicht entscheiden können / dürfen / wollen

Odonton / Chakra	9	8	7	6	5	4	3	2	1
Archetyp	Pluto/Mars	Saturn	Neptun/Mond	Venus/Merkur	Uranus/Merkur	Jupiter/Saturn	Mars/Jupiter	Merkur/Mond	Sonne/Venus
Korrelationen nach Dr. Haupt		Mensch als Geistwesen im Wollen	Mensch als Geistwesen im Fühlen	Mensch als Geistwesen im Denken	Mensch als Ichwesen	Mensch als Individualwesen	Mensch als Gruppenwesen	Mensch als Universalwesen	
Inhalte nach D. Volkmer		Wandlung Besessenheit	Erkenntnis Illusion	Stabilität Starre	Kreativität Unruhe	Großzügigkeit Großspürigkeit	Dynamik Aggression	Beweglichkeit Heiklit	Harmonie Unentschlossenheit
Chakrenthemen nach Banis	(Widerstand, Versuchung)	(Spiritualität, Transzendenz)	Lebenssinn finden	Harmonie mit anderen	Austausch mit anderen	Vertrauen entwickeln	sich Platz schaffen	Stressbewältigung	Selbstwertgefühl
Personenzuordnung nach F. Ochsenreither	Rivale	berufliche Gegner, ferne Bekannte	Freunde, Bekannte	Partner, Verwandte	Geschwister	Kinder	karmischer Problem-partner	Geschlechts-partner	Ahnen/Eltern
Bedeutung der Zähne n. Peppler / Reichert		individuelle Freiheit	Individuelle Genuß- oder Leidensfähigkeit	Position in der Gemeinschaft	Lebensaufgabe, Lebensmotivation	Stabilität zwischen Vater und Mutter, Kommunikation und Rollenspiel	Vitalität, Wie zeige ich meine Vitalität?	Schutz, Unterstützung von oder an d.	Elderliche Prägung
Obere rechte Seite:	pränatale Vaterprägung	rationale Anpassung	emotionale Anpassung	emotional	emotional	emotional	emotional	emotional	Vater Persönlich-
Obere linke Seite:	pränatale Mutterprägung	rationale Freiheit (Umsetzung)	emotionale Freiheit (Umsetzung)	emotionale Anpassung	emotionale Durchsetzung	Vorbild durch den Vater	Vorbild durch die Mutter	Veränderungswillig- und -fähigkeit Dynamik	Mutter Keilsstärke
Zuordnungen nach Dietrich Klinghardt	Emotionales Herz: Plötzlicher Schock, verletztes Vertrauen, fühlt sich nicht liebenswert	Physisches Herz: Freudlosigkeit, eingeengt, Unnachgiebig, fühlt sich ausgenutzt	Milz-Pankreas: Niederes Selbstwertgefühl, abhängig, überbesorgt, sich nicht gut genug fühlen können	Lunge: Chronischer Kummer, keine Lebenslust, verzweifelt, nicht bewältigte Trennung	Leber: Wut, Unzufriedenheit, Selbst-hass, handlungsunfähig, sich übergangen fühlen	Niere: Angst, Machtsüchtigkeit, Schuldgefühle	Blase: Sich schämen, gefährneter Wille, Leibesheuschreck		
Therapie mit Bachblüten	Schilddrüse: Ermüdung, fühlt sich von anderen ausgeschlossen, Unentschlossenheit	Dünndarm: Fühlt sich verloren und einsam	Wägen: Homöostas, überlastet, Groll, lustlos, etwas nicht verarbeiten können	Dickdarm: Dogmatisches Denken, nicht loslassen können					
Therapie mit Emvita-Mitteln nach Dr. R. Banis	17, 25, 29, 30, 31 zu geistiger Klarheit finden	8, 18, 21, 33 im loslassen leben können	9, 16, 25, 33 Traume realisieren können	12, 13, 37, 38 Vom Zweifel zum Glauben finden	5, 13, 32, 36 Unsicherheit zur Intuition entwickeln	2, 10, 22, 23, 27, 28 lernen, Hoffnung zu empfinden	8 fühlt sich isoliert	5 verausgabt seine Kraft	1 gestörtes Urvertrauen
Chakra-Symbol									

Die Odontone (Zahn-Kieferbereiche) 1 bis 9 und ihre psychoenergetischen Wechselbeziehungen - „Odontogramm“ nach Dr. N. Guggenbichler © 2009 / 2017

Pathogene Gedankenmuster
Louise Hay weist darauf hin, dass Gedankenmuster mehr als alles andere Ursachen für Krankheiten sein können:

Kritik	führt zu destruktiven chronisch-entzündlichen Krankheiten wie z. B. Arthritis
Ärger	führt zu akut-entzündlichen Krankheiten wie Abszessen
Groll	führt zu Wucherungen und Krebserkrankungen
Schuldgefühle	münden in fahrlässige Verletzungen und Unfällen

Louise Hay hat herausgearbeitet, welche Gefühle im Zusammenhang mit emotionalen Spannungen bei Zahnproblemen im Hintergrund stehen können:
L. Hay sagt: "Das Symptom ist nur eine Wirkung im Äußeren. Wir müssen nach innen gehen, um die mentale Ursache aufzulösen." Willenskraft und Disziplin seien zwar nötig, könnten allein aber nichts ausrichten, da sie nur die äußere Auswirkung bekämpfen. "Das ist, wie wenn man das Unkraut nur abschneidet, statt es mit der Wurzel auszureißen".
Sie gibt auch für jedes Problem Hinweise, welche Gedankenmuster entwickelt werden sollen, um die alten Denkmuster zu ersetzen: "Sei bereit, deine Worte und Gedanken zu ändern, und beobachte, wie dein Leben sich verändert. Niemand denkt in deinem Kopf außer dir."
Weitere diagnostische und therapeutische Möglichkeiten, den Konflikt zu bewältigen, geben folgende, kurz skizzierte Ansätze unterschiedlicher Herkunft, die sich gegenseitig ergänzen können.

F. OCHSENREITHER wies daraufhin, dass die verschiedenen Zahnareale Affinitäten mit bestimmten Konfliktthemen haben: Der Oberkiefer zeigt das akut verdrängte Geschehen zwischen dem Erkrankten und einer anderen Bezugsperson. Bei der rechten Seite verdrängt der andere, bei der linken Seite der Patient. Im Unterkiefer weisen Symptome rechts auf ererbte Probleme, Symptome links auf karmische Probleme hin.

Entzündung / -itis	Wut und Enttäuschung über Zustände, die du in deinem Leben siehst
Karbunkel /Furunkel	vergiftender Zorn über persönliche Ungerechtigkeiten
Kieferprobleme	Wut, Groll, Rachsucht
Zähne	stehen für Entscheidungen
Zahnfleischbluten	Mangel an Freude über Entscheidungen im Leben
Zahnfleischprobleme	Unfähigkeit, zu seinen Entscheidungen zu stehen, Unschlüssigkeit.
Schmerz	Schuldgefühl. Schuld sucht immer nach Bestrafung
Dauerschmerz	Sehnsucht nach Liebe und Halt
Parodontose	Wut über die Unfähigkeit, Entscheidungen zu treffen. Unentschlossenheit
Knochenprobleme	Wut und Frustration über das Grundgerüst des Lebens, fühlt sich nicht unterstützt.
Knochen	stehen für die Struktur des Universums
Knochenmark	steht für die tiefsten Überzeugungen in Bezug auf sich selbst. Wie du dich selbst unterstützt und versorgt.
Abszess	Gärende Gedanken an Verletzungen, Kränkungen und Rache
Fistel	Angst, Blockade, loszulassen.
Gangrän	Krankmachendes Denken, Freude wird in vergiftenden Gedanken ertränkt.
Mundgeruch	Schlechte Einstellung, übles Nachreden, verdorbenes Denken

Nach F. Ochsenreither gibt der Ort des Zahnschadens weitere Hinweise:

Krone	eigener Fehler
Zahnhal	Spannung zwischen Gegnern
Wurzel	Fehler des anderen

Erkrankungen in der Mitte des Kiefers deuten auf ein akutes, heftiges Problem des Patienten hin, das nicht erkannt oder noch nicht gelöst werden konnte.

Es kommt dann zu Resonanzen am eigenen Zahn, wenn wir durch die Beziehung mit entsprechend belasteten Menschen das Geerbte oder Karmische anregen. Es ist also ein Reiz von einem anderen, zu dem wir eine Affinität haben, weshalb eine Resonanz bei uns entstehen kann, die dann unterschwellig ins leibliche Konfliktleben eingeht und sich dort in anderer Gestalt zeigt. Wird ein solcher Konflikt nicht alltagspraktisch bewältigt, führt er zum Schaden. Der erkrankte Zahn zeigt an, aus welchem Kreis die Person stammt, die damals betroffen gewesen ist. Entzündungen sind Folge von Überenergetisierungen des Zahnes, die sich in den beiden großen Affektgruppen des Rückzuges oder Kampfes begründen. Sie können durch eigene Fehler (Melancholie, Depression) oder Fehler des anderen (Aggression, Neid, Haß) entstehen. Auf der somatischen Ebene erfolgt eine Reaktion gegen Viren oder Bakterien. Degenerationen sind die Folge von energieziehenden Prozessen. Sie entstehen aufgrund des Verdrängens eigener schwerer Fehler oder nicht erkannter Energieanzapfung durch die Gegenseite. Bei generellen degenerativen Veränderungen liegt meist ein ererbtes oder karmisches Glaubensproblem vor. Bei Unterenergetisierung lagern sich vermehrt Schadstoffe ein, das Gewebe wird stärker geschädigt, bis es abstirbt oder entartet.